

haupt. Die chemischen Formeln, nach dem Vorgange von Berzelius entworfen, gaben Veranlassung, daß man die Ergebnisse krytallographischer und chemischer Forschungen in ihren Beziehungen zu einander untersuchte. Ich erwähnte dort, daß „Ampère, Gaudin, Baudrimont, Bravais, vorzüglich Delafosse diesen Gegenstand in mancherlei Richtung in den Bereich ihrer Forschungen gezogen“ haben. Ich würde ein Buch schreiben statt einer Note, wollte ich auch nur diese weiter verfolgen, oder gar was noch über Molekular-Physik sich seitdem angereicht hat, doch darf ich wohl aus jener Mittheilung die Literatur-Nachweisungen anzuführen nicht verfehlen 1).

Auch über das Gesamtsystem, das seit dieser Zeit Herr Professor Hinrichs ausgebildet hat, einen Abriss zu geben, würde mich zu weit führen, namentlich auch darum, daß ich mich, wenn auch mit Berücksichtigung naheliegender theoretischer Betrachtungen, doch am liebsten auf dem Boden praktisch-wissenschaftlicher Forschung zu bewegen strebte. Es ist allerdings sehr einladend, wenn auch nur im Bruchstück, einen einzelnen Fall zur Vorlage zu haben, wo die Theorie so unmittelbar der Praxis sich anschließt.

Daher bin ich auch Herrn Professor Hinrichs recht sehr zu Danke verpflichtet, daß er mir diese Bemerkungen über den Bau des Quarzes freundlichst zur Vorlage anvertraut hat.

Ganz dem Gegenstande entsprechend, erinnert Herr Professor Hinrichs an die wichtigen Untersuchungen des Herrn Professors Reusch in Tübingen über Glimmercombinationen. Auch ich verdanke ein Exemplar der Abhandlung dem hochverdienten Herrn Verfasser. Auch dieser Gegenstand war mir um so anregender, als ich selbst in früheren Jahren Veranlassung fand auf die Wirkung von Glimmerblättchen in der Betrachtung von linear polarisirten Lichtflächen einzugehen 2). Der eigentliche Zweck meiner Untersuchung betraf in erster Linie die Nachweisung der Erscheinung der

1) Ampère. Annales de Chimie, 2. S. T. X. C. p. 43. 1814. — Gaudin. Annales de Chimie et de Physique, T. LII. p. 1A7, 1833. — Comptes rendus. T. XXXII. p. 619 et 755 — Baudrimont. Introduction à l'étude de la chimie 1834. — Bravais. Comptes rendus. T. XXXII. p. 284 et 1851. — Delafosse. Comptes rendus. T. XXXII. p. 345, 535. 1851.

2) Beobachtung der Licht-Polarisationsbüschel auf Flächen, welche das Licht in zwei senkrecht auf einander stehenden Richtungen polarisiren. Von W. Haidinger. Poggendorff's Annalen 1846. Bd. 68. S. 305.